

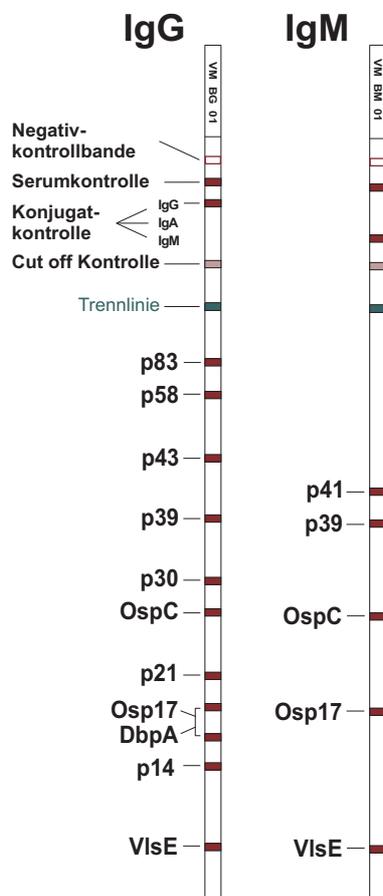
Borrelia ViraStripe®

mit erweitertem Kontrollbereich

Der Borrelia ViraStripe® IgG, IgM ist ein Immunoassay mit nativen, aufgereinigten Antigenen aus den Borrelienstämmen *B. burgdorferi sensu stricto* und *B. afzelii* (Pko) sowie VlsE. Alle relevanten Antigene für die jeweilige Immunglobulinklasse sind an definierten Positionen

auf dem Streifen aufgetragen.

Die Negativkontrollbande, die Serumkontrolle, die Konjugatkontrollen und die Cut off Kontrolle auf jedem Streifen ermöglichen eine sichere, einfache und zuverlässige Diagnostik.



Einfache Auswertung durch definierte Bandenpositionen

Bewertung nach den Standards "MiQ" 12-2000⁽¹⁾, DIN 58967-40⁽²⁾ und DIN 58969-44⁽³⁾

Integrierte Cut off Kontrolle auf dem Streifen

Standardisierte Evaluierung mit ViraScan®

Native, aufgereinigte Antigene für hohe Sensitivität und Spezifität

Vollautomatische Prozessierung der Streifen

Ökonomisch - bei jeder Serienlänge

VlsE⁽⁴⁾ - wichtiger diagnostischer Marker für die Borreliose

Borrelia ViraStripe® Der bewährte Standard in der Borreliendiagnostik

Automatisierbar mit ViraCam® und ViraScan®

Best.-Nr.:
 Borrelia ViraStripe® IgG V-BSSGOK 50 Teste
 Borrelia ViraStripe® IgM V-BSSMOK 50 Teste

Best.-Nr.:
 Positives Kontrollserum für Borrelia ViraStripe® IgG V-BSSGPK 330µl
 Positives Kontrollserum für Borrelia ViraStripe® IgM V-BSSMPK 330µl
 Negatives Kontrollserum für Borrelia ViraStripe® IgG/IgM V-BSSPNK 330µl

Literatur:

1) Wilske B. et al., Lyme-Borreliose, URBAN & FISCHER, 2000

2) DIN 58967-40: Serodiagnostik von Infektions- und Immunkrankheiten; Immunoblot (IB); Teil 40: Begriffe, Allgemeine methodenspezifische Anforderungen

3) DIN 58969-44: Medizinische Mikrobiologie - Serologische und molekularbiologische Diagnostik von Infektionskrankheiten - Teil 44: Immunoblot (IB); Spezielle Anforderungen für den Nachweis von Antikörpern gegen Borrelia burgdorferi.

4) Schulte-Spechtel U. et al., JCM 41(3), 2003